

## REISEPROGRAMM LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER BAUERNZEITUNG BALTIKUM

**1. Tag Zürich - Tallinn** Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich-Kloten. Um 10:25 Uhr Abflug an Bord der LOT von Zürich via Warschau nach Tallinn, Landung um 17:20 Uhr (Zeitdifferenz plus 1 Stunde). Nach Ihrer Ankunft treffen Sie mit Ihrer lokalen, Deutsch sprechenden und fachkundigen Reiseleitung zusammen, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Tallinn ist die Hauptstadt Estlands. Die Stadt mit ihren rund 450'000 Einwohnern ist das wirtschaftliche- und kulturelle Zentrum des Landes. Sie liegt am Finnischen Meerbusen und etwa 80 km südlich von Helsinki. Check-In im Hotel und Zimmerbezug. Danach erwartet Sie ein gemeinsames Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tallinn (zwei Nächte).

**2. Tag Tallinn - Lahemaa Nationalpark** Der erste Fachbesuch auf dieser Reise führt uns am Vormittag auf einen modernen Betrieb mit 700 Milchkühen und 3'500 Schweinen. Zudem werden auf 2'300 ha Getreide angebaut und 900 ha werden genutzt als Produktion für Silofutter. Östlich von Tallinn und an der Nordküste gelegen, erwartet Sie der einzigartige Lahemaa-Nationalpark. Seine malerischen Moore, Kiefern- und Klippenwälder sowie Flüsse, die sich in das Kalksteinkliff eingegraben haben, bieten dem Besucher eine ganz faszinierende Landschaft. Geniessen Sie einen Spaziergang durch die unberührte Natur. Am Nachmittag Rückkehr nach Tallinn. Anschliessend zeigen wir Ihnen auf einem Stadtrundgang die Sehenswürdigkeiten der grössten Stadt des Landes. Das Zentrum Tallinns konnte sein mittelalterliches Gesicht fast unverändert erhalten. Mächtig erscheint die Stadtmauer mit ihren vielen Türmen oder auch die Alexander-Newskij-Kathedrale mit den weithin sichtbaren Zwiebeltürmen. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung wie am Vorabend.

**3. Tag Tallinn - Kuressaare** Sie starten heute mit der Besichtigung einer Gemüse- und Früchteproduktion die Suppen und Säfte herstellt. 250 ha Land werden als Ackerbau und 700 ha als Bodennutzung bewirtschaftet. Angebaut werden vor allem Karotten, Kohl, Randen und verschiedenes Sommergemüse. Mit der Fähre geht es weiter auf die Insel «Muhu». Von hier aus gelangen Sie über eine Brücke zur Insel «Saaremaa», der grössten Insel von Estland. Danach Besichtigung eines Bio Schafzuchtbetriebes, der sich hauptsächlich auf Gotlandschafe spezialisiert hat. Nebst dem Verkauf von Lammfleisch liegt der Hauptgrund für die Tierhaltung jedoch in der Landschaftspflege, die auch von der EU unterstützt wird. Durch die Umsiedlung der Schafe auf verschiedene Weiden wird die Insel so auf natürliche Weise unterhalten. Gemeinsames Abendessen und eine Übernachtung in Kuressaare.

**4. Tag Kuressaare – Pärnu** Eine Besonderheit der Insel sind die typischen Bockmühlen, welche zu Beginn des vorigen Jahrhunderts erbaut wurden. In der Parkanlage von Angla befinden sich nebst den 4 Bockmühlen auch noch eine holländische Windmühle. Ebenfalls können auf dem Areal landwirtschaftliche Geräte aus vergangenen Tagen besichtigt werden. Eine weitere Attraktion der Insel ist der «Cali Krater». Entstanden vor ca. 7500 Jahren durch einen Meteoriteneinschlag, die Zerstörung auf der besiedelten Insel «Saaremaa» war so gross, dass die Explosion mit einer kleinen Atombombe verglichen wurde. Der Durchmesser des Kraters beträgt 100 m und die Tiefe ist 22 m. Neben dem Cali Krater gibt es auf der Insel noch 8 weitere kleine Krater. Mit der Fähre geht es wieder zurück aufs Festland und weiter in Richtung Pärnu. Der nächste Besuch gilt einem kleinen, 4 ha grossen und familiengeführten Biobetrieb, der sich auf Getreideanbau und die Herstellung von Milchprodukten spezialisiert hat. Anschliessend Besichtigung eines Bio Apfelweinerstellers. Mussten früher die Äpfel für die Verarbeitung von kleinen Obstbetrieben gekauft werden, besitzt der Betrieb heute auf 25ha eigene Apfelplantagen. Aus den spät reifen Äpfel wird ohne Zusatz von Kohlensäure und Konzentraten Apfelschaumwein hergestellt. Gemeinsames Abendessen im Restaurant des Betriebs und Weiterfahrt nach Pärnu. Eine Übernachtung in Pärnu.

**5. Tag Pärnu (Estland) – Riga (Lettland)** Auf Ihrer heutigen Fahrt in das zweite baltische Land (Lettland), legen Sie einen Stopp im lettischen Sigulda ein. Hier befindet sich der 1995 gegründete und erste private Hirschgarten von Lettland. Auf einer Fläche von 170 ha grasen mehr als 300 Dam-, Rot- und Weisshirsche. Die Tiere haben sich an die Menschen gewöhnt und können so aus nächster Nähe beobachtet werden. Nach einem Picknick im Park Weiterfahrt nach Riga und Check-In im Hotel. Auf dem anschliessenden geführten Stadtrundgang lernen Sie die lettische Hauptstadt und deren wichtigsten Sehenswürdigkeiten näher kennen. Backsteinkirchen, Speicher und Holzbauten zeugen vom einstigen Reichtum der Hansestadt. 800 Jahre haben das einzigartige Erscheinungsbild und die reichen Traditionen der lettischen Hauptstadt geprägt. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant, drei Übernachtungen in Riga.

**6. Tag Tervete** Heute Morgen besuchen Sie den Zentralmarkt von Riga. Auf dem grössten Lebensmittelmarkt Lettlands mit einer Fläche von 72'300 m<sup>2</sup> werden in Hallen Gemüse, Milchprodukte, Fleisch, Fisch sowie weitere gastronomische Produkte verkauft. Anschliessend steht ein kleines, familiengeführtes Weingut auf dem Programm. Pro Jahr werden 1000 Liter Wein aus selbst angebauten Trauben und Beeren wie Himbeeren, Cassis, Brombeeren und Preiselbeeren hergestellt. Der Weinbau in Lettland ist neu, erst ab 2010 ist der Weinverkauf erlaubt. Die Trauben sind lettische Rebsorten, die vorab auf ihre Tauglichkeit im kühlen Norden getestet werden mussten. Die Familie produziert etwa fünf Weiss- und Rotweine. Natürlich darf eine Degustation nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen Rückfahrt nach Riga, wo Ihnen genügend Zeit bleibt, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Individuelles Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

**7. Tag Riga** Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt in den westlichen Teil von Lettland, wo Sie einen Familienbetrieb besuchen. Auf 2000 ha wird Raps und Getreide angepflanzt, der Betrieb wird mittels modernster Technologie (Precision farming) bewirtschaftet. Am Nachmittag besuchen Sie eine junge Familie, die eine Sanddorn Plantage betreibt und die Beere zu unterschiedlichen Produkten verarbeitet und unter der eigenen Marke vertreibt. Sirup, Bier und Leckereien um nur einige davon zu nennen. Am Nachmittag Rückreise nach Riga. Auf einer gemütlichen Bootstour auf dem Daugava Fluss können Sie einige der wichtigsten historischen Stätten von Riga aus einer anderen Perspektive sehen. Gemeinsames Abschiedsabendessen im Restaurant und Übernachtung wie am Vorabend.

**8. Tag Riga - Zürich** Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug an Bord der LOT via Warschau nach Zürich-Kloten (ab 14:10 / an 19:05 Uhr) und individuelle Heimreise.